NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DER KOMMISSION FÜR INTEGRATION

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 21.03.2019
Beginn:	15:00 Uhr
Ende	19:00 Uhr
Ort:	Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Maly, Ulrich, Dr.	Vorsitz von 15 Uhr bis 17:50 Uhr

Mitglieder

Alesik, Aliki	
Buchsbaum, Helmine	anwesend von 15 Uhr bis 17:30 Uhr
Fernandez Rivera, Antonio	
Gehrke, Jan	
Henning, Werner	anwesend von 15 uhr bis 18.20 uhr
Höffkes, Max	
Karambatsos, Claudia	
Kir, Aynur	anwesend von 15 Uhr bis 18 Uhr
Leo, Elke	
Liberova, Diana	
Penzkofer-Röhrl, Gabriele	
Wojciechowski, Anita	

Schriftführerin

Walter, Heidi

Weitere Anwesende:

Integrationsrat:
Herr Krikelis bis 19 Uhr
Frau Reisch-Bootsch bis 17.30 Uhr
Herr Göbbel bis 17.50 Uhr
Herr Oikonomu bis 17.30 Uhr
Herr Arslan bis 18.20 Uhr
Frau Litinski bis 18.35 Uhr
Herr Kamber

Sonstige Sachverständige:
DGB: Herr Doll
Herr Nagib Hakimi
Caritasverband: Herr Gradner
Bayerisches Rotes Kreuz: Frau Henseler

Verwaltung:
Herr Kießlich / Bildungsbüro
Frau Schuster/ Bildungsbüro
Herr Prof.Dr. Brücker / IAB
Frau Horneber / Amt für Berufliche Schulen
Frau Zauhar / Bürgermeisteramt

Herr Dr. Ecker/ Bildungscampus
Herr Prölß / Referent für Jugend, Familie und Soziale
Frau Dr. Moritz/ Städtische Museen
Frau Fischer-Pache/ Stadtarchiv
Herr Müller/ Koordinierungsstelle Integration
Herr Kuch/ Einwohnermeldeamt
Frau Schüßler/ Bürgermeisteramt

Abwesende und entschuldigte Personen:
Bundesamt für Migration: Frau Hirseland
Integrationsrat: Herr Postaoglu

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung vom 17.04.2018 für eine Integrations- und Sprachoffensive
2. Ausgewählte Ergebnisse der aktuellen Auswertung der IAB-BAMF-SOEP-Befragung
3. Berufsintegrationsklassen an städtischen Berufschulen in Nürnberg
4. Zentrale Anlaufstelle Migration: Konzept und Aufbau
   - Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.08.2016
5. Sicherung des kulturellen Erbes in der interkulturellen Stadtgesellschaft
   hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.05.2018
6. Sprach- und Integrationsmittlung SprInt und Videodolmetschen
7. Ausbildungserlaubnisse für geflüchtete Jugendliche
   hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.09.2018

7.1 Ausbildungserlaubnisse für geflüchtete Judendliche

8. Genehmigung der Niederschrift - Sitzung vom 11.10.2018

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Kommission für Integration, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Kommission für Integration fest.

Die Tagesordnung wird folgendermaßen verändert.
Als erstes wird TOP 4
„Zentrale Anlaufstelle Migration: Konzept und Aufbau
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.08.2016" vorgezogen.

Danach folgt Top 2
„Ausgewählte Ergebnisse der aktuellen Auswertung der IAB-BAMF-SOEP Befragung

TOP 1 wird als dritter Tagesordnungspunkt behandelt.
TOP 3 wird als vierter Tagesordnungspunkt behandelt.
Die weitere Reihenfolge bleibt bestehen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Beschluss des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung vom 17.04.2018 für eine Integrations- und Sprachoffensive

Da die Tagesordnung umgestellt wurde, wird TOP 1 wird als dritter Tagesordnungspunkt behandelt.

Herr Kießlich /Bildungsbüro	01.40.50
Frau Schuster/ „	01.47.36
Herr Dr. Maly	01.56.30 schlägt vor die Empfehlung zu erweitern. Das Bildungsbüro und die Koordinierungsgruppe Integration sollen in Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Schule und dem Sozialreferat und unter Beteiligung der Zentralen Anlaufstelle Migration (ZAM) ein Konzept ausarbeiten, das die Bedarfe auf Grundlage der vorgelegten Handlungsempfehlungen mitsamt Kostenschätzungen und Finanzierungsvorschlägen enthält.
Frau StR Liberova	01.58.16
Herr Oikonomu	02.01.32
Frau StR Buchsbaum	02.04.21
Herr StR Gehrke	02.08.35
Frau StR Leo	02.12.12
Herr Dr. Maly	02.14.01
Herr Krikelis	02.15.20

Empfehlungsvorschlag: 02.17.40

„Die Kommission für Integration bittet die Verwaltung, namentlich das Bildungsbüro und die Koordinierungsgruppe Integration, in Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Schule und dem Sozialreferat und unter Beteiligung der Zentralen Anlaufstelle Migration (ZAM), um Ausarbeitung eines Konzeptes unter besonderer Berücksichtigung der dringlichen Bedarfe auf Grundlage dieser Handlungsempfehlungen mitsamt Kostenschätzungen und Finanzierungsvorschlägen, das anschließend der Kommission für Integration vorgelegt werden soll."

Einstimmig beschlossen

2. Ausgewählte Ergebnisse der aktuellen Auswertung der IAB-BAMF-SOEP-Befragung

Dr. Maly	00:34:10
Prof Dr. Brücker	00:35:10
Frau StR Penzkofer-Röhrl	01:02:34
Herr Göbbel	01:07.56 fragt an: ist es möglich die Daten auf Nürnberg runterzubrechen?
Herr Doll/DGB	01:10.10
Frau StR Leo	01.12.18
Frau StR Buchsbaum	01.15.15
Frau StR Alesik	01.17.18
Herr OBM	01.17.59 hat den Eindruck, dass die gleichen Fehler wie damals bei der Gastarbeiterzuwanderung wieder gemacht werden. Es wurden damals die Kurse zu früh beendet und vielfach die Frauen vernachlässigt. Der Gendergap muss jetzt angegangen werden.
Prof Dr. Brücker:	01.20.46 um die Zahlen auf Nürnberg runterzubrechen, bräuchte man Rahmendaten über Geflüchtete. Entsprechend dazu könnte ein Vergleich zu anderen Großstädten dieser Größenordnung gezogen werden. In der Stichprobe sind vermutlich max. 100 Nürnberger befragt worden, dies reicht nicht aus um gesicherte Schlüsse zu ziehen. Allenfalls könne eine hypothetische Auswertung erfolgen.

Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.

3. Berufsintegrationsklassen an städtischen Berufschulen in Nürnberg

Da die Tagesordnung umgestellt wurde, wird TOP 3 wird als vierter Tagesordnungspunkt behandelt.

Frau Horneber Sch/B	02.18.28
Frau StR Liberova	02.33.20
Frau StR Leo	02.37.58
Herr StR Henning	02.40.18
Frau Horneber	02.41.20

Der Bericht hat zur Kenntnis gedient

4. Zentrale Anlaufstelle Migration: Konzept und Aufbau - Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.08.2016

Der Tagesordnungspunkt wird auf Wunsch von Herr Prölß vorgezogen und als erstes behandelt.

Frau Zauhar/BgA	00.03.18
Herr Prölß/ Ref. V	00.07.23 es besteht Konsens, dass die 4 Verbände der Migrationsberatung räumlich in die ZAM integriert werden. Möglicherweise kann die Inbetriebnahme im 3. Quartal in einem Vorläuferbetrieb erfolgen. Die Verbände arbeiten gerade an einem Gesamtkonzept der

Beratungslandschaft für Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Zugewanderten. Er hofft im Sommer Erfolg vermelden zu können.

Herr Dr. Ecker/BCN — 00.15.03 es gibt auch Gespräche ein Fachkräfteinformationszentrum zu integrieren und die Bildungsberatung mitreinzunehmen. ZAQ und TUM, die aktuell noch räumlich getrennt sind, sollen dann ebenfalls zusammengeführt werden.

Herr Dr. Maly — 00.22.31 Das Bundesamt ist informiert, dass die Pauschale vermutlich nicht kostendeckend ist.

Frau StR Liberova — 00.24.00
Frau StR Alesik — 00.27.08
Frau StR Leo — 00.29.00
Herr Krikelis/IG Rat — 00.30.39
Herr Dr Ecker — 00.31.16
Herr Dr. Maly — 00.32.30

Empfehlungsvorschlag: 00.33.40

1. Die Kommission für Integration empfiehlt die Einrichtung einer Zentralen Anlaufstelle Migration mit den beschriebenen Bestandteilen sowie der Perspektive, weitere inhaltlich sinnvolle Dienste und Angebote, sofern möglich und sinnvoll, anzugliedern. Bis eine geeignete Liegenschaft angemietet und bezugsfertig ist, sind die beschriebenen Vorläufereinrichtungen in Betrieb zu nehmen, wobei keine Festlegungen getroffen werden dürfen, die einer späteren Zusammenführung in räumlicher Hinsicht und in Bezug auf Abläufe und Prozesse entgegenstehen.

2. Finanzierung: Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die ZAM weitmöglich durch Drittmittel zu decken. Insbesondere ist in der TuM die Kostendeckung für die Testung von zur Teilnahme am Integrationskurs verpflichteten Personen (vor allem aus dem Nürnberger Land) gegenüber dem BAMF anzustreben. Bis zum Abschluss des Vorläuferbetriebs ist ein Finanzierungskonzept zu entwickeln und mit der Querschnittsverwaltung abzustimmen.

Einstimmig beschlossen

5. Sicherung des kulturellen Erbes in der interkulturellen Stadtgesellschaft hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.05.2018

Frau Dr. Moritz/KUM : 02.46.00

Herr Oberbürgermeister übergibt den Vorsitz an Frau StR Liberova — 02.47.00

Frau Fischer-Pache/Av — 02.57.31
Frau StR Alesik — 03.04.08
Frau StR Karambatsos — 03.05.35
Herr Krikelis — 03.07.37
Frau StR Leo — 03.09.34
Frau Dr. Moritz — 03.11.33
Frau Liberova — 03.13.33

Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.

6. Sprach- und Integrationsmittlung Sprint und Videodolmetschen

Herr Müller/KuF	03:13.35
Frau StR Penzkofer-Röhrl	03.19.37 wünscht daß Alternativen überlegt werden sollen.
Frau StR Liberova	03.22.09
Frau StR Alesik	03.23.09
Herr Müller	03.24.37

Der Bericht hat zur Kenntnis gedient

7. Ausbildungserlaubnisse für geflüchtete Jugendliche hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.09.2018

Herr Kuch:	03.29.36 teilt mit, ab sofort können Ausbildungsduldungen erteilt werden.
Frau StR Leo	03.36.40
Herr StR Höffkes	03.41.02
Frau Penzkofer Röhrl	03.43.30
Frau StR Liberova	03.45.40
Herr Kuch	03.46.10
Frau StR Leo	03.49.22 möchte im Juli einen Bericht, wie viele Ausbildungsplätze aufgrund der neuen Regelung ab März befürwortet werden konnten

Der Bericht hat zur Kenntnis gedient 3.59.50

8. Genehmigung der Niederschrift - Sitzung vom 11.10.2018

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.10.2018 - öffentlicher Teil - hat zur Kenntnis gedient und wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Der öffentliche Teil der heutigen Sitzung der Kommission für Integration ist hiermit geschlossen.

Frau StR Liberova

Heidi Walter
Schriftführung